



### Fachmesse DACH+HOLZ 2016: Nachbericht

Köln, 12. Februar 2016

Mit 49.500 Fachbesuchern, 550 Ausstellern auf rund 70.000 Quadratmetern Fläche ging die viertägige Fachmesse DACH+HOLZ International letzten Freitag zu Ende. Die Aussteller zeigten sich sehr zufrieden und lobten vor allem die Fachkompetenz der Besucher. Aus 86 Ländern kamen die Messegäste, um sich über Innovationen der Dachbaubranche zu informieren. Bei den Ausstellern lag der internationale Anteil bei fast 20 Prozent.

#### Digitale Wunderwelt

Zahlreiche Sonderaktionen begleiteten die Messe; die Drohnenshow war laut Umfrage der Messegesellschaft mit 93,5 Prozent die beliebteste Attraktion. Drohnen reduzieren bei der Inspektion der Dächer den Aufwand erheblich. Sie kommen an schwer zugängliche Stellen, liefern detaillierte Aufnahmen in hochauflösender Qualität, dokumentieren auch kleinste Schäden wie Risse oder Abplatzungen, und das alles ohne kostspieligen Gerüstaufbau.

#### Politischer Ausblick

Traditionell zog ZVDH-Präsident Karl-Heinz Schneider auf der Delegiertenversammlung des Zentralverbandes ein kurzes „Polit-Resümee“. Er begrüßte den vorgesehenen Anstieg des Meisterbafögs als wichtige Maßnahme zur Fachkräftesicherung und versprach, sich für weitere Verbesserungen der Flexirente einzusetzen: „Ein erster Schritt war es, die Erwerbstätigkeit bei Rentenbezug attraktiver zu gestalten. Wir arbeiten daran, die Flexirente noch besser zu gestalten“, so Schneider. Klare Worte fand er bei der Besteuerung der Abschlagszahlungen: „Das ist kompletter Unsinn! Schon lange vor der Fertigstellung und Abnahme sollen die in den Abschlagsrechnungen enthaltenen kalkulierten Gewinnanteile realisiert werden, das ver-

stößt gegen das Handelsrecht. Gerade im Dachdeckerhandwerk gibt es traditionell viele Kleinbetriebe, für diese ist es besonders schmerzlich, noch nicht verdiente und nicht sichere Gewinnanteile in ihrer Bilanz ausweisen und versteuern zu müssen!“ Zum Wohnungsbau stellte er fest, dass 400.000 Neubauten notwendig seien. Um Investitionen anzukurbeln, müssten hier vor zum Beispiel durch eine höhere AfA (Abschreibung für Abnutzung) Steueranreize geschaffen werden.

#### Neuer Partner für Materialgarantien

Nur die fachgerechte Verarbeitung einwandfreier Materialien garantiert Kundenzufriedenheit. Daher hat der ZVDH zusammen mit Partnern der Dachbranche die Materialgarantien entwickelt. Sie bieten den Innungsbetrieben Schutz bei Reklamationen, indem der Hersteller für seine Produkte eine umfangreiche Garantie hinterlegt. Auf der Messe wurde mit Rheinzink ein weiterer Vertrag unterzeichnet, somit haben 74 Unternehmen eine Materialgarantie beim ZVDH hinterlegt.

#### 25 Jahre Aktion DACH

Rund 100 Gäste fanden sich ein, um auf dem neu gestalteten Messestand des Zentralverbands 25 Jahre Aktion DACH zu feiern. André Büschkes als Vorsitzender lobte die zahlreichen Projekte der erfolgreichen Gemeinschaftsaktion von Akteuren der Dachbranche und bedankte sich bei allen für die engagierte Zusammenarbeit.

#### Ehrungen

Mit der Goldenen Ehrennadel des Dachdeckerhandwerks wurden LIM Manfred Struwe (Innungsverband Westfalen) und Dachdeckermeister Henry Miertschink (Dachdeckerinnung Dresden) ausgezeichnet. Über die Laudatio von ZVDH-Vizepräsident Fred Schneider freuten sich die Bundessieger des Leistungswettbewerbs Tom Gladisch (Schleswig-Holstein), der den 1. Platz holte, sowie Albert Scherer aus Hessen, der den 2. Platz belegte.

Herausgeber:

Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V., Fritz-Reuter-Straße 1, 50968 Köln

☎ 0221-398038-0 📠 0221-398038-99 ✉ E-Mail [zvdh@dachdecker.de](mailto:zvdh@dachdecker.de) Internet [www.dachdecker.de](http://www.dachdecker.de)

Verantwortlich: Claudia Büttner